

Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre und Freundinnen und Freunde des Unternehmens,

im Geschäftsjahr 2023/24 ist der Aufsichtsrat seinen ihm nach Gesetz, Unternehmenssatzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben gewissenhaft nachgekommen. So hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und vollumfänglich über alle unternehmensrelevanten Geschehen

und geschäftspolitischen Vorgänge informiert und die Arbeit des Vorstands überwacht sowie beratend begleitet. Gegenstand schriftlicher sowie mündlicher Berichte seitens des Vorstands waren die wirtschaftliche Situation und die Geschäftsentwicklung des Unternehmens sowie der einzelnen strategischen Geschäftsbereiche inklusive deren strategischer Weiterentwicklung. Ferner befasste sich der Aufsichtsrat mit der Lage des Unternehmens hinsichtlich der Risikosituation, des Risikomanagements sowie des internen Kontrollsystems und der Compliance. Der Aufsichtsrat war bei allen wichtigen Entscheidungen eingebunden. Bei zustimmungspflichtigen Geschäften hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung der vorgelegten Berichte und Beschlussvorschläge sein Votum abgegeben.



Dr. Karl Lamprecht
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Zudem stand der Aufsichtsrat auch weiterhin außerhalb der Sitzungen mit dem Vorstand des Unternehmens in regelmäßigem Informationsaustausch. Dabei war die Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand stets von Offenheit und Vertrauen sowie einem konstruktiven Dialog geprägt.

Interessenkonflikte der Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Geschäftsjahr 2023/24 nicht aufgetreten.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen im Aufsichtsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr trat der Aufsichtsrat zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen haben auch die Mitglieder des Vorstands teilgenommen. Die Sitzungen vom 29. Januar 2024 und 18. September 2024 wurden als Videokonferenz durchgeführt. Die Sitzungen vom 8. Dezember 2023, 21. März 2024 und 18. Juni 2024 fanden in Präsenz statt.

Eine Übersicht zur Sitzungsteilnahme der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder finden Sie in der Tabelle „Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme“.

Über zwischen den Sitzungen zu entscheidende Sachverhalte hat der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren Beschluss gefasst.

Gegenstand der regelmäßigen Sitzungen waren die Umsatz- und Ertragslage sowie die Geschäftsentwicklung der Carl Zeiss Meditec Gruppe einschließlich der besonderen geopolitischen Herausforderungen, wie beispielsweise die Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und im nahen Osten, der Anspannungen in den globalen Lieferketten, das hohe Zinsniveau in den USA und der hohen Inflationsraten, sowie die finanzielle Situation der Gesellschaft und laufende strategische Projekte. Darüber hinaus wurden weitere Tagesordnungspunkte in den jeweiligen Sitzungen behandelt.

In der Bilanzsitzung vom 8. Dezember 2023 erfolgte neben dem Beschluss zur Billigung des Konzern- und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022/23 der Beschluss zur Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Gewinnverwendungsvorschlag an die Hauptversammlung wurde eingehend diskutiert und verabschiedet. Der Aufsichtsrat beschloss außerdem auf Empfehlung des Prüfungsausschusses, die Pricewaterhouse Coopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Frankfurt am Main, als Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023/24 zur Wahl durch die Hauptversammlung am 21. März 2024 vorzuschlagen. Darüber hinaus beschloss der Aufsichtsrat, den Vorstand zur Abgabe eines finalen rechtsverbindlichen Angebots sowie zur Unterzeichnung einer bindenden Vereinbarung zum Erwerb von 100 % der Anteile an der DORC Topco BV, Niederlande zu ermächtigen. Außerdem beschloss der Aufsichtsrat die Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens der Carl Zeiss AG zur teilweisen Refinanzierung im Zusammenhang mit dem Erwerb von DORC. Es wurde der Beschluss für die Abrechnung der Zielvereinbarungen mit dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2022/23 sowie über die Anpassung der Vergütung von Justus Felix Wehmer für das Geschäftsjahr 2023/24 gefasst. Darüber hinaus wurde beschlossen, die Geschäftsordnung des Vorstands per 8. Dezember 2023 zu aktualisieren.

In der per Videokonferenz durchgeführten Sitzung vom 29. Januar 2024 wurde vom Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 21. März 2024 verabschiedet. Darüber hinaus erfolgte der Beschluss zur Genehmigung des Aktienrückkaufs zu den im Vorstandsbeschluss vorgesehenen Konditionen.

In der Sitzung vom 21. März 2024 wurde Stefan Müller in den Nominierungsausschuss und in den Personal- und Präsidialausschuss gewählt. Bei diesen Tagesordnungspunkten haben die Mitglieder des Vorstands die Sitzung verlassen.

In der Präsenzsitzung des Aufsichtsrats am 18. Juni 2024 wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 18. September 2024 wurde das durch den Vorstand vorgestellte Budget für das Geschäftsjahr 2024/25 verabschiedet. Darüber hinaus erfolgte der Beschluss über die Zielvereinbarungen des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024/25.

Intensive Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat der Carl Zeiss Meditec AG hat entsprechend der Geschäftsordnung vier Ausschüsse gebildet. Diese bereiten Themen vor, die im Aufsichtsratsplenium behandelt werden und treffen anstelle des Aufsichtsrats Entscheidungen, soweit das Plenum ihnen diese Aufgabe nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen übertragen hat. Die jeweiligen Vorsitzenden der Ausschüsse berichten dem Aufsichtsrat regelmäßig und umfänglich über die Arbeit in den Ausschüssen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Personal- und Präsidialausschuss

- » Dr. Karl Lamprecht (Vorsitz)
- » Renè Denner
- » Stefan Müller (ab 21.3.2024)
- » Dr. Christian Münster

Prüfungsausschuss

- » Peter Kameritsch (Vorsitz)
- » Renè Denner
- » Heike Madan
- » Torsten Reitze

Nominierungsausschuss

- » Stefan Müller (Vorsitz) (ab 21.3.2024)
- » Isabel De Paoli
- » Dr. Karl Lamprecht

Vermittlungsausschuss

- » Dr. Karl Lamprecht (Vorsitz)
- » Renè Denner
- » Jeffrey Marx
- » Torsten Reitze

In Fragen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft wird der Vorstand vom Personal- und Präsidialausschuss beraten. Ihm obliegt die Mitverantwortung für die Koordinierung und Vorbereitung der Sitzungen des Aufsichtsrats. Des Weiteren bereitet dieser Ausschuss die Personalentscheidungen des Aufsichtsrats vor und entscheidet in bestimmten Fällen über vom Vorstand vorgelegte zustimmungspflichtige Geschäfte. Der Personal- und Präsidialausschuss trat im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einer Sitzung zusammen. In der Sitzung, die am 13. September 2024 virtuell stattfand, wurden die Zielvereinbarungen des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024/25 abgeschlossen und eine Empfehlung an den Aufsichtsrat ausgesprochen.

Der Prüfungsausschuss befasst sich im Wesentlichen mit der Geschäftsentwicklung und der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des internen Revisions- sowie des Risikomanagementsystems, der Abschlussprüfung und deren Schwerpunkten sowie der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Qualität der Abschlussprüfung und der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen. Darüber hinaus befasst er sich mit der Arbeit der Compliance-Organisation des Unternehmens. Der Prüfungsausschuss kam im Berichtszeitraum zu fünf Sitzungen zusammen.

Für den Fall der Neubestellung von Aufsichtsratsmitgliedern schlägt der Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vor. Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung des Nominierungsausschusses statt. Einziger Tagesordnungspunkt dieser Sitzung war die Wahl des Vorsitzenden des Nominierungsausschusses. Stefan Müller wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit in %
Dr. Karl Lamprecht			
(Vorsitzender)	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Personal- und Präsidialausschuss	1/1	100%
	Nominierungsausschuss	1/1	100%
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	7/7	100%
René Denner			
(stellvertretender Vorsitzender)	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Prüfungsausschuss	5/5	100%
	Personal- und Präsidialausschuss	1/1	100%
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	11/11	100%
Falk Bindheim			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Gesamt	5/5	100%
Susan-Stefanie Breitkopf			
	Aufsichtsratsplenium (bis 21.3.2024)	2/2	100%
	Gesamt	2/2	100%
Tania von der Goltz			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Gesamt	5/5	100%
Peter Kameritsch			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Prüfungsausschuss	5/5	100%
	Gesamt	10/10	100%
Brigitte Koblizek			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Gesamt	5/5	100%

Heike Madan			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Prüfungsausschuss	5/5	100%
	Gesamt	10/10	100%
Jeffrey Marx			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	5/5	100%
Stefan Müller			
	Aufsichtsratsplenium (ab 21.3.2024)	3/3	100%
	Personal- und Präsidialausschuss (ab 21.3.2024)	1/1	100%
	Nominierungsausschuss (ab 21.3.2024)	1/1	100%
	Gesamt	5/5	100%
Dr. Christian Münster			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Personal- und Präsidialausschuss	1/1	100%
	Gesamt	6/6	100%
Torsten Reitze			
	Aufsichtsratsplenium	5/5	100%
	Prüfungsausschuss	5/5	100%
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	10/10	100%

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

In der Aufsichtsratsitzung am 8. Dezember 2023 beschloss der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung gemäß Deutschem Corporate Governance Kodex.

Weiterführende Informationen zur Corporate-Governance-Berichterstattung und die Entsprechenserklärung finden Sie auf der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter www.zeiss.de/meditec-ag/investor-relations.html in der Rubrik „Corporate Governance“.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2023/24

Die Hauptversammlung vom 21. März 2024 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, zur Abschlussprüferin für den Einzel- und den Konzernabschluss gewählt.

Vor der Unterbreitung des entsprechenden Wahlvorschlags an die Hauptversammlung durch den Aufsichtsrat hatte dieser eine Unabhängigkeitserklärung der Abschlussprüferin eingeholt. Darin bestätigt PwC, dass zwischen Abschlussprüferin und ihren Organen sowie Prüfungsleiterinnen und -leitern einerseits und dem Unternehmen und seinen Organmitgliedern andererseits keine privaten, beruflichen, geschäftlichen, finanziellen oder sonstigen Beziehungen bestehen. Am 25. September 2024 beauftragte der Aufsichtsrat PwC mit der Prüfung sämtlicher Abschlüsse und Lageberichte des Geschäftsjahres 2023/24, inklusive des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der Carl Zeiss Meditec AG entsprechend § 312 AktG. Am 5. August 2024 erfolgte der Beschluss des Prüfungsausschusses zu den Prüfungsschwerpunkten des Geschäftsjahres 2023/24.

Der Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG ist nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss ist nach am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie nach Maßgabe von § 315a HGB in Anwendung einzelner Vorschriften des HGB aufgestellt.

PwC hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie die entsprechenden Lageberichte für das Geschäftsjahr 2023/24 unter Einschluss der Buchführung geprüft und für alle Abschlüsse einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 30. September 2024 sowie die dazugehörigen Lageberichte ebenso wie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats frühzeitig zur Durchsicht vorgelegen und wurden vorab in der Sitzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats in Gegenwart des Abschlussprüfers am 10. Dezember 2024 und anschließend im Plenum ausführlich erörtert und geprüft. Der Aufsichtsrat stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss hat der Aufsichtsrat daher in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2024 gebilligt, der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem

Vorschlag zur Gewinnverwendung durch den Vorstand hat sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2024 nach intensiver Prüfung sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung und der Finanzlage angeschlossen.

Zusätzlich wurde dem Prüfungsausschuss ein gesondert erscheinender nicht-finanzieller Konzernbericht der Carl Zeiss Meditec Gruppe vorgelegt. Der nicht-finanzielle Bericht wurde durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), München, einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer „*Limited Assurance*“ unterzogen. Entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses bestätigt der Aufsichtsrat den in Übereinstimmung mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (EU-Richtlinie 2014/95/EU) erstellten nicht-finanziellen Bericht der Carl Zeiss Meditec Gruppe und gibt diesen frei.

Abhängigkeitsbericht

Da die Carl Zeiss Meditec AG ein Tochterunternehmen der Carl Zeiss AG ist, hat der Vorstand der Carl Zeiss Meditec AG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2023/24 gemäß § 312 AktG erstellt und darin erklärt, dass die Carl Zeiss Meditec AG bei den aufgeführten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen – nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt der Vornahme des jeweiligen Rechtsgeschäfts bekannt waren – angemessene Gegenleistungen erhalten hat und berichtspflichtige Maßnahmen im Geschäftsjahr weder getroffen noch unterlassen wurden. Nach Prüfung hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC dem Bericht den Bestätigungsvermerk hinsichtlich der Richtigkeit, der tatsächlichen Angaben und der Angemessenheit der Leistungen der Gesellschaft bezüglich der aufgeführten Rechtsgeschäfte wie folgt erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

In der Sitzung am 10. Dezember 2024 hat der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und Fragen beantwortet. Der Aufsichtsrat kam nach seiner eigenen Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers zu dem Ergebnis, dass er die Darstellung und die Schlussfolgerungen des

Berichts ebenso wie die des Prüfungsberichts teilt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung sind Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nicht zu erheben.

Sämtliche Abschlussunterlagen und Prüfberichte haben dem Aufsichtsrat frühzeitig vorgelegen.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats kam es im Laufe des Geschäftsjahres zu einer personellen Veränderung auf Seiten der Anteilseignervertreter. Die gerichtliche Bestellung von Susan-Stefanie Breitkopf endete mit dem Ablauf der Hauptversammlung am 21. März 2024. Die nach dem Ausscheiden zum 30. September 2023 von Dr. Christian Müller aus dem Aufsichtsrat und damit auch aus dem Nominierungsausschuss verbliebenen Mitglieder des Nominierungsausschusses, Dr. Karl Lamprecht und Isabel De Paoli haben sich am 19. Januar 2024 fernmündlich darauf verständigt, Stefan Müller als neues Mitglied des Aufsichtsrats vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat hat diesen Vorschlag mit Verabschiedung der Tagesordnung für die Hauptversammlung am 21. März 2024 angenommen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 21. März 2024 wurde zum Tagesordnungspunkt „Konstitution des Aufsichtsrats“ Stefan Müller in den Nominierungsausschuss gewählt. In der Sitzung des Nominierungsausschusses vom 18. Juni 2024 wurde Stefan Müller zum Vorsitzenden des Nominierungsausschusses gewählt.

Im Vorstand der Carl Zeiss Meditec AG kam es im Geschäftsjahr 2023/24 zu keinen personellen Änderungen.

Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahr. Die Mitglieder wurden laufend über neue regulatorische Entwicklungen, Gesetzesänderungen ebenso wie neue Bilanzierungs- und Prüfungsstandards sowie auch über Corporate-Governance-Themen informiert. Darüber hinaus nahmen Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse an Weiterbildungen der jeweiligen Ausschüsse und Mitglieder des Aufsichtsrats an externen Fortbildungsmaßnahmen teil.

Schlussbemerkungen

Die Carl Zeiss Meditec AG ist mit ihrem innovativen und diversifizierten Produktportfolio sowie als kompetente Partnerin für Ärztinnen und Ärzte aus Sicht des Aufsichtsrats gut aufgestellt, um am Wachstum der Medizintechnik weiterhin zu partizipieren und ihre starke Marktposition auch künftig stetig auszubauen.

Ich möchte dem Vorstand und allen Mitgliedern des Aufsichtsrats für die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit danken. Für das bereits angelaufene neue Geschäftsjahr wünsche ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Vorstands guten Erfolg, ein hohes Maß an Motivation und Begeisterung und freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Jena, 10. Dezember 2024
Für den Aufsichtsrat

Dr. Karl Lamprecht
(Vorsitzender)